

Was ist Muenstersche Architektur? (Muenster, 31.10.06)

Stefan Rethfeld

Was ist Münstersche Architektur?

Symposium: Identität - Projekte - Perspektiven

Gibt es eine "münstersche" Architektur? Was verbindet sie über Jahrhunderte bis heute? Welche Architektur wird dem Münster von morgen gerecht? Die Stadt Münster (Dezernat für Planung und Marketing / Städtische Bühnen) und die msa - münster school of architecture laden Bürger, Architekten, Planer, Studierende und Unternehmen ein, mit diesen Fragen am Beispiel herausragender Bauten und Projekte die Stadt Münster neu zu entdecken und zu diskutieren. Zu Wort kommen Architekturtheoretiker, Denkmalpfleger, Kunsthistoriker und Soziologen - unter anderem: Hartwig Schultheiß, Prof. Dr. Klaus Bußmann, Dr. Sylvaine Hänsel, Gunnar Pick, Prof. Frank R. Werner, Dr. Dieter Bartetzko, Dr. Werner Sewing, Almut Ernst / Armand Grüntuch, Prof. Herbert Bühler und Jan Rinke.

Die Veranstaltungsorte selbst stehen für Identität stiftende Architektur in Münster: das Schloss am Dienstag, 31. Oktober (19 - 21.30 Uhr) und das Stadttheater an Allerheiligen, 1. November (11 - 19 Uhr).

Das Symposium versteht sich als Baustein und Grundlage für künftige Architektur-Diskussionen in Münster.

Tickets: Tagesticket 10 bzw. 8 Euro, für beide Tage 15 bzw. 12 Euro.
Karten im Vorverkauf: Theaterkasse (Tel. 59 09-100, Fax 59 09-205),
Münster-Information, MZ-Ticket-Corner, WN-Ticket-Shop.

mehr Infos: www.architekturstadt.ms

Programm:

Dienstag, 31. Oktober 2006, Schloss, Aula der Universität
19 Uhr Stefan Rethfeld Einführung: Was ist Münstersche Architektur?

19.10 Uhr Hartwig Schultheiß Identität durch Architektur

19.30 Uhr Prof. Dr. Klaus Bußmann Bis 1815 Architektur der Neuzeit

20.15 Uhr Dr. Sylvaine Hänsel 1815 - 1939 Großstadt Münster

anschließend Diskussion

21.30 Uhr Apéro

Mittwoch, 1. November 2006, Stadttheater, Großes Haus

11 Uhr Gunnar Pick 1945 - 1960 Die Münster-Debatte

12 Uhr Prof. Dr. Frank R. Werner 1960 - 1989 Münster wächst weiter

12.45 Uhr Dr. Dieter Bartetzko 1990 - 2006 Zeitgenössische Architektur in Münster

anschließend Diskussion

13.45 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Stadt Statements mit Kristin Ammann-Dejozé, Dieter G. Baumewerd, Roland Bondzio, Manfred Bukowski, Rainer M. Kresing, Christian Kuckert, Peter L. Wilson, Konrad Wohlhage u.a.

15.15 Uhr Dr. Werner Sewing Die Zukunft der Stadtgesellschaft

16 Uhr Almut Ernst/Armand Grüntuch Architektur der Verdichtung

16.50 Uhr Kaffeepause

17.10 Uhr Jan Rinke Münster Thesen

17.30 Uhr Abschlussdiskussion mit den Referenten und Prof. Herbert Bühler
Moderation: Stefan Rethfeld.

Anreise - Mittwoch, 1.11., Städtische Bühnen Münster, Großes Haus

Buslinien ab Hauptbahnhof:

Bussteig B1: 14 und 20; Bussteig B2: 1 und 5, bis Haltestelle Bült (4 Minuten)

Bussteig B3: 8 und 9, bis Haltestelle Stadttheater (6 Minuten)

Mit dem Auto

folgen Sie am besten den Hinweisschildern zum Parkhaus Theater (800 Plätze).
Das Parkhaus Theater ist aus nördlicher Richtung von der Autobahnabfahrt Münster Nord über die Steinfurter Straße oder über die B 219 (Grevener Straße) und dann im weiteren Verlauf über Münzstraße und Bergstraße zu erreichen, aus südlicher Richtung über die Abfahrt Münster Süd, Weseler Straße, am Stadtgraben, Hindenburgplatz, Münzstraße, Bergstraße.

Hier parken Sie als Theaterbesucher zum verbilligten Tarif (1 EUR), zahlbar nur an den drei Kassenautomaten am Parkhaus. Der Theatertarif gilt ab 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn bis 1 Stunde nach Veranstaltungsende.

Anfahrtskizze (PDF, 150 kB)

Zu Fuß sind Sie vom Hauptbahnhof etwa 15 Minuten unterwegs.

Quellennachweis:

CONF: Was ist Muenstersche Architektur? (Muenster, 31.10.06). In: ArtHist.net, 27.10.2006. Letzter Zugriff 07.04.2026. <<https://arthist.net/archive/28612>>.